

# Uchiha's Are Back!

## AkaxSaku / ItaxSaku ?

Von Smexy

### Kapitel 10: Die wichtigen Dinge in Leben!

Sakura fühlte sich wie gerädert.

Es war bereits 15.00 Uhr als sie sich endlich dazu aufraffen konnte, aus ihrem Bett zu kriechen. Sie musste schmunzeln, als sie an die gestrige Situation im Trainingsraum dachte. So kannte sie Sasuke wirklich nicht. Aber sie war ihm sehr dankbar dafür, dass er für sie da war.

Nachdem sie sich ausgiebig gestreckt hatte, tappte sie ins Bad, wo sie sich ersteinmal unter die heiße Dusche stellte. Ihre Muskeln schmerzten höllisch, als sie sie versucht etwas durchzukneten.

„Oh mann, ich fühl mich, als wäre ich überrollt worden...“, grummelte sie.

Nach wenigen Minuten stand sie angezogen vor dem Spiegel und machte ihre Haare. Schnell hatte sie sie geföhnt und band sie sich zu einem hohen Zopf.

Etwas wacher ging sie hinunter in die Küche, um sich etwas zu essen zu holen und genoss dabei die Stille.

„Ist ja fast schon unheimlich...“

Das Anwesen war wie ausgestorben. Achselzuckend schmierte sie sich ein Brötchen und ging dann wieder in ihr Zimmer. Als ihr Blick dann allerdings auf ihren Schreibtisch fiel musste sie aufseufzen. Die Trainingsprofile. Die hatte sie ja total verdrängt...

Einen Blick durch das Fenster werfend, klemmte sie sich die Blätter unter den Arm und ging wieder nach unten. Schnell war sie durch das Wohnzimmer nach draußen auf die Terrasse gegangen, wo sie sich nun am Tisch niederließ.

Immer mal wieder an ihrem Brötchen knabbernd, las sie sich die Profile beeindruckt durch. Die Jungs hatten wirklich ganze Arbeit geleistet und es ordentlich gemacht. Was sie allerdings noch viel eindrucksvoller fand, waren die Informationen an sich, die ihr geliefert wurden.

Sie saß schon längere Zeit über den Profilen, als auch ein paar Männer ihres Teams wieder auftauchten. Itachi, Pein und Hidan. Allerdings ließen sie die Rosahaarige in Ruhe arbeiten, als sie bemerkten, über was Sakura da brütete. Diese machte sich immer noch Notizen und sortierte die einzelnen Blätter auf Stapel.

„Hm, vielleicht sollte ich Kisame fragen, ob er Takeru im Schwertkampf helfen kann..“, murmelte sie in ihren Gedanken vertieft, während sie Kisame's Profil wieder von Itachi's runter nahm und es auf Takeru's legte.

So dauerte es noch einige Minuten bis sie die einzelnen Teams zusammen gestellt hatte. Sakura wusste, dass man selten solch ein großes Team brauchte wie sie zur Zeit

waren, also war es keine schlechte Idee, sie auch in kleinere Teams einzuteilen, sodass sie auch zu zweit oder zu dritt Missionen ausführen konnten.

„Hm, ich glaube so ist es perfekt..“

Sie sah sich ihre Zusammenstellung noch einmal genauer an.

*Teamaufteilung im Anbu-Team Sakura:*

*Kisame & Takeru (Spez. Schwertkampf)*

*Sasuke & Deidara (Spez. Sharingan/Katon-Jutsus & explo. Ton)*

*Hidan & Sasori (Spez. So gut wie unsterblich)*

Bei der Bemerkung die sie bei Hidan und Sasori dazu geschrieben hatte, musste sie lachen. Es war vielleicht nicht wirklich eine Spezialität, wie z.B. bei Kisame und Takeru der Schwertkampf, aber was sollte sie denn anderes schreiben? Fakt war nun mal, das Sasori immer noch eine Puppe war und Hidan, ein irrer Gottesanbeter. Das machte sie nun mal so gut wie unsterblich.

Ihre Augen huschten zu dem letzten Team.

*Itachi & Pein (Spez. Kekkei Genkai)*

Die beiden würden wohl überhaupt keine Probleme haben, zusammen Missionen zu bestreiten. Zufrieden mit ihrer Arbeit, biss sie sich kurz in den Daumen, formte einige Fingerzeichen und presste schließlich ihre Handfläche auf den Boden. Es gab eine kleine Rauchwolke und augenblicklich erschien Tao, der kleine Panther vor ihr. Sofort sprang er auf Sakura's Schoß und ließ sich von ihr durch sein schwarzes Fell streicheln. „Sakura, was gibt's?“, fragte er neugierig.

Diese musste schmunzeln.

„Tao, könntest du für mich zu Tsunade gehen und ihr ankündigen, dass ich später noch vorbeikommen werde und dass sie schon mal ein paar Missionen für 2-er Teams heraus suchen soll?“

Der kleine Panther nickte, sprang von ihrem Schoß und machte sich zum Hokageturm auf.

Zufrieden stand Sakura auf und betrat das innere des Anwesens, inzwischen war es schon Abend und die meisten Jungs waren wieder da. Als sie Kisame sah sprach sie ihn direkt auf ihre Idee an.

„Kisame, sag mal, könntest du Takeru etwas Unterricht im Schwertkampf geben?“

Der Haimensch schien einen Moment zu überlegen, bevor er ihr antwortete.

„Klar, wenn er auf mich hört, ist das kein Problem!“, grinste er sie an.

Die Rosahaarige bedankte sich bei ihm und ging hinauf in ihr Zimmer, um sich schnell noch einmal umzuziehen, bevor sie zu Tsunade ging.

In ihren Trainingsklamotten verließ sie das Haus und machte sich auf zum

Hokagebüro. Sie hatte ein flaes Gefühl im Magen, war doch ihr letztes Aufeinandertreffen mit Tsunade nicht so ganz freundlich gewesen...

„Naja, inzwischen wird sie sich schon wieder beruhigt haben, hoffentlich...“

Am Büro angekommen, klopfte sie und wartete anstandshalber diesmal, bis Tsunade sie herein bat. Sie musste auch nicht lange warten, bis sie das verstimmte Gemurmel der Hokage zu hören bekam.

Sie betrat den Raum und lies sich vor dem Schreibtisch in einem der Sessel nieder.

Tsunade sah sie abwartend an.

Es herrschte einige Zeit Stille, bis Sakura sich doch dazu durchringen konnte sie zu brechen.

„Es tut mir Leid Tsunade, ich hätte mich anders verhalten sollen.“

Sakura meinte es wirklich so. Umso unerträglicher war es für sie, dass Tsunade nicht gleich antwortete. Währenddessen ging die blonde Hokage ans Fenster und sah in den Sonnenuntergang.

„Weißt du eigentlich was ich mir für Sorgen gemacht habe?“

Sakura machte sich etwas kleiner in ihrem Sessel, bis Tsunade sich zu ihr umdrehte, auf sie zu schritt und sie an ihrer Hand in ihre Arme zog. Etwas überrumpelt von dieser Aktion, lies Sakura sie gewähren und lehnte sich leicht an sie.

„Du hast dich zwei Wochen nicht gemeldet und ich wusste nicht, ob du überhaupt noch am Leben bist... Sakura, seit ich dich damals als meine Schülerin aufgenommen habe und vor allem, seit deine Eltern gestorben sind, bist du für mich wie meine eigene Tochter. Bitte... Mach nicht mehr solche überstürzten Sachen...“

Sakura musste lächeln. Tsunade sprach nicht oft über ihre Gefühl und es rührte sie immer wieder, dass sie für Tsunade so etwas wie eine Tochter war.

„Es tut mir Leid, ich habe wohl wirklich etwas überstürzt gehandelt, aber ich konnte es einfach nicht ertragen...“

Einige Augenblicke blieben sie noch so stehen, bis sie sich voneinander lösten und Sakura nun zu ihrem anderen Anliegen kam.

„Hast du schon ein paar Missionen rausgesucht?“, fragte sie die Hokage neugierig.

„Klar!“, grinste diese nun wieder.

„Es ist zwar nichts großes, aber immerhin. Es müssen ein paar Schriftrollen übergeben werden, Momentan haben wir leider keine anderen Aufträge.“

Sakura winkte nur ab. War ja nicht weiter schlimm. Um zu sehen wie die einzelnen Teams harmonierten, würde es reichen. Tsunade überreichte ihr die Schriftrollen, als ihr noch etwas einfiel.

„Moment, warte mal Sakura!“

Schnell schrieb sie noch etwas auf eine weitere Rolle.

„Gib das einem der Teams, das ist eine weitere Mission.“

„Um was geht es?“, fragte die Haruno neugierig.

„Sie sollen zu Orochimaru's altem Versteck gehen und schauen ob sie dort noch etwas herausfinden oder etwas Wertvolles finden können.“

Sakura nickte nur und nahm die Schriftrolle ebenfalls entgegen. Sie wusste schon wem sie diesen Auftrag geben würde...

Schnell verabschiedete sie sich und sprang über die Dächer wieder zum Uchiha-Anwesen. Dort angekommen konnte sie sehen, dass ihr komplettes Team anwesend war.

„Perfekt, dann muss ich nicht noch warten.“

Gut gelaunt ging sie ins Wohnzimmer, wo sie sogleich begrüßt wurde.

„Sakura-Chan, yeah!“

„Hi!“, grüßte sie zurück und lies sich neben Deidara auf dem Sofa nieder.

„Ich hab Arbeit für euch!“

„Na endlich, ich hab gedacht ich verstaub hier noch!“, fing Hidan auch gleich an zu rumoren.

\*Oh mann, zum Glück ist der dann erst mal ne Weile weg...\*

Sakura fuhr sich mit der Hand über das Gesicht bevor sie fortfuhr.

„Zu eurer Info ich habe euch in zweier Teams eingeteilt, und ich will keine Wiederworte hören!“, setzte sie gleich hinzu, als Hidan schon wieder den Mund aufmachen wollte.

„Also... Sasuke und Deidara!“, sie schmiss dem jüngeren Uchiha zwei Rollen zu, welcher sie geschickt auffing und sie fragend ansah.

„Weißt du wo es hingeht?“

Die Haruno schüttelte den Kopf.

„Keine Ahnung, da müsst ihr in die Anweisungen von Tsunade reinschauen. Ich weiß, Schriftrollen überbringen ist jetzt nicht gerade das Spannendste, aber momentan gibt es nichts andres.“

Sasuke und Deidara nickten zur Bestätigung.

„Kisame und Takeru. Takeru, Kisame hat sich bereit erklärt dir im Schwertkampf etwas unter die Arme zu greifen. Ich bitte euch morgen früh noch etwas zu trainieren, bevor ihr aufbrecht.“

Auch diese beiden gaben ihr Okay dazu.

Sakura sammelte sich schon mal innerlich. Gleich würde es wohl anstrengend werden...

„Hidan und Sasori, ihr-“

„WAS? ICH UND DAS PSEUDOPÜPPCHEN?“

„Und das von dem fluchenden Religionsheini...“

„WILLSTE KLOPPE ODER WAS?!“

„Vielleicht sollte ich dich ja zu ner Marionette umbauen!“

Sakura rieb sich nur genervt die Schläfen. Sie hatte es schon befürchtet. Hidan fuchtelte mal wieder wie wild mit seiner Sense rum und schrie das ganze Haus zusammen, während Sasori versuchte ihn mit seinem berüchtigten Killerblick einzuschüchtern.

\*Alles Spinner...\*

„Jetzt kriegt euch mal wieder ein.“, meinte sie nur dazu und tatsächlich, zumindest hielten sie nun wieder die Klappe.

„Die Mission wird nicht lange dauern. Ihr seid euch also bald wieder los. Ich will das alle morgen aufbrechen.“, somit schmiss sie die zwei Rollen zu Sasori, welcher sie kommentarlos auffing.

Das beide sich immer noch mit Blicken erdolchten – und Sakura noch mit dazu! -

ignorierte sie so gut es ging.

Sakura drehte die letzte Schriftrolle in ihrer Hand hin und her, während sie gedankenverloren darauf starrte.

Der Rest machte sich schon mal auf in ihre Zimmer, um das Nötigste für morgen zu packen. Das war Sakura ganz recht, so konnte sie nun in Ruhe mit Itachi und Pein reden.

Sie streckte den beiden die Schriftrolle entgegen, welche Pein ihr auch sofort abnahm.

„Ihr beide habt einen etwas anderen Auftrag...“

Pein machte sich daran das Siegel zu öffnen und überflog, genauso wie Itachi schnell die paar Zeilen, die Tsunade ihnen geschrieben hatte.

„Euer Auftrag wird es sein, Orochimaru's Versteck zu durchsuchen.“

Die beiden nickten.

„Warum gibst du ausgerechnet uns beiden den Auftrag?“, fragte Itachi sie aufmerksam.

Sakura lächelte leicht.

„Ist die Frage ernst gemeint? Weil ihr beide am vernünftigsten seid. Deshalb möchte ich euch auch darum bitten, größeren Kämpfen aus dem Weg zu gehen. Ihr werdet nicht die Einzigen sein, die sich dort... umsehen.“

Pein schaute sie mit einem durchdringenden Blick an.

\*Sie weiß mehr als sie uns sagt...\*

Aber er sprach sie nicht darauf an. Noch nicht.

Der ehemalige Akatsuki-Leader nickte nur und erhob sich dann. Itachi tat es ihm gleich und verschwand nach oben in sein Zimmer.

Sakura trat gedankenverloren auf die Terrasse und starrte in den nun inzwischen schwarzen Himmel.

„Hoffentlich... ist Er nicht dort...“

Das sie von Pein beobachtet wurde, bemerkte sie nicht. Dieser verlies schweigend die Wohnung und begab sich in das Haus, welches er mit den anderen Akatsuki bewohnte.

„Was... verheimlicht sie uns nur...“

Am nächsten Morgen herrschte Aufbruchsstimmung. Die einzigen, die noch etwas Zeit hatten, waren Kisame und Takeru. Diese standen sich nun in einem der Trainingsräume gegenüber.

„Also, du hast gehört was Sakura gesagt hat, ich soll dich etwas im Schwertkampf voran bringen. Lass uns erst noch mal einen Trainingskampf machen, damit ich noch mal genau weiß, auf welchem Stand du bist!“

„Hai!“

Das Training zog sich über Stunden und Kisame war einigermaßen zufrieden. Takeru war zwar noch kein Meister auf diesem Gebiet, aber er hatte Potenzial, was Kisame zuversichtlich stimmte. Auch, dass er auf Kisame's Anweisungen hörte, freute ihn.

Takeru ging es da ähnlich. Am Anfang hatte er sich ehrlich gesagt etwas gesträubt, aber nun war er Sakura für ihre Entscheidung dankbar. Er würde durch Kisame's Training noch ein ganzes Stück stärker werden.

Als sie spät am Abend aufbrachen, waren die andern Teams ihrem Ziel schon ein gutes Stückchen näher gekommen.

Sasuke und Deidara waren auf dem Weg nach Suna- Gakure. Sie wollten Gaara, dem Kaze-Kagen, die neuen Dokumente für das Friedensabkommen übergeben.

„Meinst du Tsunade hat ihn darüber informiert, dass wir nun Frieden mit Konoha geschlossen haben, un?“, fragte Deidara den jungen Uchiha, während sie von Ast zu Ast sprangen.

„Naja ich hoffe es doch. Ich bezweifle, dass Gaara sonst davon begeistert wäre einen ehemaligen Oto-Nin und Akatsuki in seinem Büro stehen zu haben.“

„Stimmt, yeah!“

Die Beiden waren mit Sakura's Einteilung eigentlich ganz zufrieden. Sie verstanden sich gut, auch wenn Sasuke manchmal der Meinung war, dass Deidara zu viel redete. Aber schließlich hatte er früher ja auch Naruto ertragen können, also war er ja schon abgehärtet.

Bei Sasori und Hidan sah es da weniger freundlich aus. Wobei es momentan dadurch, dass sie sich nur anschwiegen, noch relativ harmlos war. Allerdings stand beiden im Gesicht geschrieben, dass sie sich gerade am liebsten an die Gurgel springen würden. Selbst dem sonst so beherrschten Sasori schien es schwer zu fallen, seinen Zorn im Griff zu behalten.

Sie waren auf dem Weg nach Kumo-Gakure, da Tsunade anstrebte, auch mit diesem Dorf endlich wieder in Frieden zu leben.

Ihnen waren bisher keine feindlichen Ninjas begegnet, was die Stimmung nur noch angespannter werden lies.

\*Oh mann, erst lässt mich dieses verdammte rosa Biest nicht am Training teilnehmen und jetzt renn ich hier auch noch mit dem Holzschädel durch die Pampa und kein Kampf in Sicht. Jashin wird sauer, wenn ich ihm nicht bald wieder ein neues verfucktes Opfer bringe!\*

Oh ja, die Stimmung von Hidan war am Tiefpunkt angelangt.

Bei Itachi und Pein hingegen herrschte tiefste Gelassenheit, während sie mal wieder bei ihrem momentanen Lieblingsthema angekommen waren: Sakura.

„Was denkst du, verschweigt sie uns?“, fragte Itachi an Pein gewandt.

„Keine Ahnung.“, zuckte Pein mit den Schultern.

„Ich hatte nur das Gefühl als würde sie ganz genau wissen, wer noch in Orochimaru's Versteck wäre.“

„Hm, vielleicht wollte sie uns nur nicht beunruhigen.“, meinte der Uchiha darauf leicht hin.

Pein zog darauf nur eine Augenbraue nach oben.

„Wir sind zwei der gefürchtetsten Shinobi die es überhaupt gibt. Was sollte uns schon beunruhigen?“

„Keine Ahnung, ich weiß nicht was in ihrem Kopf vor geht. Ich hab auch bis heute nicht verstanden, warum Sakura im Kampf gegen dich aufgegeben hat. Das will so überhaupt nicht in mein Bild über sie passen.“

„Ich denke, dass werden wir so schnell auch nicht erfahren. Sakura sah nicht so aus, als würde sie uns irgendetwas erzählen wollen.“

Der Uchiha nickte darauf nur und wandte sich dann wieder nach vorne. Vielleicht noch ein, höchstens zwei Tage, dann hätten sie Oto-Gakure erreicht.

Währenddessen ging Sakura einer Beschäftigung nach, auf welche sie schon viel zu lange verzichtet hatte: Shoppen. Aber natürlich nicht allein! Nein, Temari begleitete sie. Endlich hatten die beiden mal wieder etwas Zeit gefunden, um den wirklich wichtigen Dingen im Leben nach zu gehen.

„Und Saku, wie sind deine Team's so?“, fragte Temari neugierig durch die Kabinenwand hindurch.

„Naja, es geht so. Bist du fertig?“

„Ja!“

Schon traten beide aus ihren Umkleidekabinen heraus und musterten sich gegenseitig.

„Steht dir, das solltest du nehmen, Saku! Was meinst du mit 'es geht so'?“

Sakura trug ein knappes, trägerloses rotes Kleid was ihre Figur perfekt zur Geltung brachte.

Temari trug das gleiche Kleid, allerdings in lila.

„Das kann ich nur zurück geben, Temi!“, grinste die Rosahaarige.

„Naja, also das Ge-Nin Team läuft eigentlich gut. Die drei sind talentiert und haben schon einen wirklich großen Teamgeist entwickelt. Und das Anbu-Team, naja was soll ich da groß zu sagen?“

Beide gingen wieder in die Kabinen um sich umzuziehen.

„Sie sind schwierig. Ich habe nicht das Gefühl, dass sie mich wirklich für voll nehmen. Pein scheint ab und an immer noch etwas stinkig zu sein, weil er nicht mehr das Sagen hat und Sasori, den lassen wir mal besser außenvor.“

Darauf konnte Temari nur lachen.

Beide kamen wieder heraus, um sich nun an die Kasse zu stellen und zu bezahlen.

„Lass ihnen einfach noch ein bisschen Zeit. Vielleicht brauchen sie schlicht und ergreifend noch etwas, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. Ich meine du warst es schließlich selbst die versucht hat Sasori zu töten!“

Die Haruno nickte darauf nur und bezahlte ihre neue Klamotten, ebenso wie Temari. Zusammen machten sie sich nun auf den Weg in ein Cafe. Als sie die gewünschten Getränke vor sich hatten, wechselte Sakura das Thema.

„Wie läuft es eigentlich zwischen dir und Shika? Ist er immernoch so schrecklich faul? Ich seh ihn ja leider nicht mehr so häufig.“

Temari winkte nur ab.

„Frag nicht. Wenn ich ihn nicht so liebe würde, hätte ich ihm schon längst den Laufpass gegeben. Es ist unglaublich anstrengend mit ihm zusammen zu wohnen. Aber ich krieg ihn schon noch dazu etwas aktiver zu werden.“, meinte die Blonde mit einem geheimnisvollen Grinsen.

Sakura zog nur eine Augenbraue nach oben.

„Wie willst du das denn anstellen?“

„Naja, als Vater hat man ne Menge zu tun, oder?“, kicherte sie. Als sie Sakura's Gesichtsausdruck sah musste sie laut los lachen.

„Soll das heißen, d-du bist... SCHWANGER?“

Temari nickte und fand sich auch sogleich in einer knochenbrechenden Umarmung wieder.

„Oh das ist ja... FANTASTISCH! Im wievielten Monat bist du? Darf ich die Patin werden?“

„Woho Saku, keep cool! Ich bin erst im zweiten Monat! Und natürlich wirst du die Patin!“, zwinkerte Temari ihr zu.

Sakura war den restlichen Tag wie auf Ecstasy. Sie war, was das Baby anging, jetzt schon aufgeregter wie Temari. An jedem Geschäft mit Babysachen blieb sie stehen, um schon mal kleine Plüschfüchse und Teddy's für ihr zukünftiges Patenkind zu suchen. Temari konnte darüber nur schmunzeln und lies sie machen. Bis ihr plötzlich etwas ganz anderes einfiel.

„Sag mal Saku, was ist eigentlich mit dem älteren Uchiha?“

Verwirrt sah die Rosahaarige sie an.

„Was soll mit dem sein?“

„Naja, der ist doch genau dein Typ, oder?“

„Was?“ fragte Sakura etwas belämmert. Den Drang rot zu werden konnte sie gerade noch unterdrücken, aber Temari reichte auch diese Reaktion schon.

„Hat mich nur mal so interessiert!“, grinste sie frech.

Die Rosahaarige blickte ihr einen Moment noch peinlich berührt hinterher, bevor sie sich aufmachte die Blondine wieder einzuholen.

Ehrlich gesagt hatte sie sich über dieses Thema noch keine weiteren Gedanken gemacht. Klar, Itachi sah verdammt gut aus, war ein starker Shinobi, hatte unglaublich viel Sexappeal und war unglaublich geheimnisvoll und anziehend...

\*Moment was denk ich da? Itachi und anziehend? Allerdings-...\*

Schnell schüttelte sie den Kopf, um die verräterische Röte verschwinden zu lassen. Diese Gedanken sollte sie vorerst wohl einmal besser in die hinterste Ecke ihres Gehirns verbannen.

\*Pah, ich brauch keinen Uchiha...\*

Sich diese Tatsache einredend ging sie weiter mit Temari durch die Straßen.

Die Blondine warf ihr ab und an einen kleinen Seitenblick zu. Sie hatte die Gefühlsregungen in ihrem Gesicht sehr wohl bemerkt und konnte darüber nur grinsen. Die Rosahaarige würde es schon noch früh genug bemerken, was der Uchiha wirklich für eine Wirkung auf sie hatte...

---

Oh mann, ich hab euch ja eeeewig warten lassen!

Aber ich habe gute Nachrichten!

Ich hab das Gefühl, dass es jetzt zumindest wieder etwas schneller geht mit den Kapiteln. Hab endlich mal wieder meine ganzen Notizen zu meinen FF's sortiert und hab jetzt endlich mal wieder einen kleinen Überblick, was noch alles kommen muss und so... Das hatte sich in letzter Zeit irgendwie etwas verselbstständigt ^.^°

Nun ja, ich hoffe euch hat das kapitel gefallen und ihr lasst mir vielleicht eure meinung da ^.^~

\*Schoko- und Vanillepudding hinstell, Schlagsahne dazu stell und Erdbeeren dazu geb\*

Oh mann ,es gibt tatsächlich schon Erdbeeren...o.O

Bis denn!  
Eure Meisterdiebin